

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Umtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 216

Montag den 4. August.

1873.

Monat Juli 1873 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- Herrn Schmidmann, Aug. Hermann, Schuhmacher.
- Jennig, Friedrich Wilhelm, Glaschenhändler.
- Gottlieb, Friedrich Gottlieb, Möbelhändler.
- Friedrich, Eduard Franz, Techniker.
- Heine, Friedrich Ludwig, Sattler.
- Demme, Friedrich Heinrich, Schneider.
- Koppert, Josef, Kaufmann.
- Ruppert, Sallust, Kaufmann.
- Gosewisch, Heinr. Christ. Emil, Kaufmann.
- Reuschl, Friedrich August, Cigarettenfabrikant.
- Tiempler, Paul Christian Gottlieb, Instrumentmacher.
- Reiter, Johann Gottlieb, Tuchappreteur.
- Köllebek, Carl Joseph, Kaufmann.
- Bielefeld, Eugen, Kaufmann.
- Putz, Georg Heinrich, Barbier.
- Schleehahn, Friedrich Wilhelm, Zeitungsbüro.
- Maier, Johannes, Lohnmutter.
- Hubert, Eduard Gustav, Kaufmann.
- Hanser, Carl Friedrich, Lohnmutter.
- Hermann, Friedrich Eduard, Kaufmann.
- Werner, Reinhard, Kaufmann.
- Häber, Johann Eduard, Kaufmann.
- Leibnitz, Carl Gustav Sylvius, Buchhalter.
- Götz, Johann Gottlieb, Lohnmutter.
- Müller, Carl Heinrich Gustav, Kaufmann.
- Hanser, Carl Friedrich, Fleischer.
- Hermann, Friedrich Eduard, Kaufmann.
- Welsche, Ernst Heinr., Restaurateur.
- Georg Conrad Robert, Schneider.
- Eckert, Julius Bruno, Kaufmann.
- Reinmann, Caroline Juliane verm., Inhaberin einer Holzhandlung.
- Knauß, Carl Gottlieb, Lohnmutter.
- Werner, Heinrich Bernhard, Buchbinder.
- Agos, Carl Traugott Feltz, Kaufmann.
- Gildenhain, Friedrich Wilhelm Louis, Schuhmutter.
- Götz, Heinrich Eduard, Kaufmann.
- Sauer, Richard Robert, Sattler und Wagenbauer.
- Herr, Karl Hermann, Handlungsbürger.
- Adolf, Louis, Kaufmann.
- Hartig, Franz Hugo, Drechsler.
- Küderich, Eugen, Photograph.

Monat Juli 1873 sind vom Stadtrath angestellt worden:

- Herr Robert Bernhard Michael als Buchhalter am städtischen Lagerhofe.
- Georg Hermann Müller als Inspector des neuen Stadttheaters.
- Ernst Wilhelm Rentz als Bauamts-Expedient.
- Karl Gottlieb Bauer als Expedient, sowie
- Johann Adam Christoph Bernert und Christian Carl Weber, als Boten bei der Stadtfreuer-Einnahme.

Bekanntmachung.

Da auf dem Hauptsteueramtgebäude befindliche Plattform soll mit Zinkblech neu gedeckt werden. Werde diese Arbeit übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, Zeichnungen derselben hierüber im Rath's. Bauamt einzusenden und dafelbst Preisforderungen mit der "Hauptsteueramtgebäude" versehen, bis Sonnabend den 9. August d. J., Abends 5 Uhr zu reichen.

Den 31. Juli 1873.

Des Rath's Bau-Deputation.

Stadtbibliothek.

Zum Gebrauch der jährlichen Revision sind die aus der Stadtbibliothek entlehnten Bücher ab dem 4. Mittwoch den 6. und Sonnabends den 9. August zurückzugeben. Jungen finden während der Revisionszeit nicht statt.

Dr. Naumann.

GESCHICHTLICHE ÜBERSICHT.

Die Ausführung der kirchenpolitischen Gesetze ist einen bedeutenden Schritt weiter. Durch Verfügung des Oberpräsidiums ist ein Konsulat, wie schon kurz gemeldet, in der Knabenseminar vom 1. Oktober aufzugebaut worden. Besonders ist der Bischof die von dem Oberpräsidium nach gesetzliche Inspektion der Anstalt noch nicht schriftlich zurückschicklich gemacht. Die Verfügung ist nur die gesetzliche Consequenz des Bischofs Rött unter jesuitischer Einfluss. Der Bischof wird man abwarten müssen, vorher ist die Befreiung bei der Kirchlichen Partei vorausgesetzt durch den italienischen Einfluss, der freilich an der gereizten und hochsensiblen Sache der Kirchlichen Blätter vorbereitet wird.

Aus Spanien lauten die Nachrichten immer trauriger; bald wird ein Regiment der Gemeinde überall zur Thatssache geworden sein. In Cartagena sind, wie der Regierung von dort gemeldet wird, zwischen der Insurgenten-Regierung und dem Wohlhabensausschuss Differenzen ausgetragen. Die Insurgenten haben keine Marinemannschaften, um ihre Schiffe zu besetzen; die Fregatte "Almanza" ist von 100 Galeeren besetzten. Die Insurgenten-Fregatte "Carmen" ist in Malaga eingelaufen, hat den Hafen aber sofort wieder verlassen.

Weitere Streiten in Sevilla wurden vor dem Einmarsch der Truppen noch geplündert.

Die Fregatte "Carmen" tritt allen umstritten über ein beabsichtigtes Unternehmen ein, bevorstehende Finanzoperationen zu erklären, dass nachdem das nationale

als Rom als Hauptstadt unverhindert sei, die Interessen und Beziehungen bestreitigt werden müssten.

Umso mehr werde die daraus abzielenden Ge

genre aufzuzeigen.

Der General Alviere versuchte Un-

freiheitlich zu verhindern. Der erste umfasst alle belasten-

möglichkeit der Regierung zu führen und verlässt morgen den Hafen von Ferrol. — Nach einem der Regierung gestern Abend von Malaga zugegangenen Telegramm wäre durch einen Handelskampf die von seiner Seite bis jetzt bestätigte Nachricht überbracht worden, dass die Kommandirenden der fremden Geschwader vor Malaga zusammengetreten seien und Kontraten, der sich am Bord des "Almanza" befunden und Malaga mit einem Bombardement bedroht habe, bedeutet hätten, dass die Insurgentenschiffe sich nach Cartagena zurückzuführen hätten und dass man eventuell Sicherungsmaßregeln für Ausführung dieser Anordnung ergreifen werde. — Auf die von der Regierung der Vereinigten Staaten von Nordamerika an die hiesige Regierung gerichtete Anfrage, ob sie für die Handlungen der Insurgentenschiffe irgend welche Verantwortung übernehme, hat leichtere verneinend geantwortet. — Bei einer zwischen dem General Martinez Campos und den Insurgenten von Valencia gestern stattgehabten Unterredung möchten die letzteren einen verrätherischen Überfall, in Folge dessen ein Theil des Schlosses des Generals getötet wurde. Der General hat trotzdem den Insurgenten bewilligt, heute Morgen zu Ende gehenden Waffenstillstand aufrecht zu erhalten.

Don Carlos hat sich mit dem größten Theile seiner Streitkräfte nach der Provinz Biscaya gewendet, in der Nähe sind nur einige Abteilungen zurückgeblieben. Es heißt, der Marsch geht auf Guernica zu und Don Carlos bedachtigt, demnächst den Eid auf die Fueros (die Rechte und Freiheiten der baskischen Provinzen) zu leisten.

In der Havanna ist eine carlistische Verschwörung entdeckt und sind in Folge dessen mehrere Verhaftungen vorgenommen worden. — Der Obercomandirende der Insurgenten Espanedes hat das Eintreten in Friedensverhandlungen mit Commissarien der Regierung abgelehnt. — In der Nähe von Puerto Principe haben einige bedeutendere Gefechte stattgefunden.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 3. August. Unser geehrter Mitbürger, Herr Commerzienrat J. Blüthner, hat durch seine ausgezeichneten Instrumente (Flügel) auf der Wiener Weltausstellung einen glänzenden Sieg errungen. Wie ihm gestern telegraphisch gemeldet wurde, erhielt seine berühmte Firma in Folge der Entscheidung der Jury in der Abteilung für Pianofortebau laut Präsidientenbeschluss „als die erste Europas“ den ersten Preis resp. das erste Ehrendiplom. Wir gratulieren dem Meister der Pianoforte-Baukunst aufrichtig zu diesem neuen großartigen Erfolg.

* Leipzig, 3. August. Das wohlbekannte Reger-Trio, welches unter der Führung des fröhlichen Theater-Inspectors Herrn Julius Hofmann eine Kunstreise unternommen, hat, wie uns soeben gemeldet wird, in den rheinischen und böhmischen Ländern die wärmste Aufnahme gefunden. Sehr große Künstler wie Joachim Raff, der Violin-Virtuoso Sivori, der Cello-Virtuoso Hoffmann u. a. haben sich mit außergewöhnlicher Anerkennung über die Leistungen des Trio ausgesprochen, und es sind dem leichten bereits Einladungen nach Russland zugegangen. Außerdem haben die wackeren Künstler in Wien, Baden und anderen Orten die glänzendsten Erfolge errungen, wobei sie durch den ausgezeichneten Blüthner'schen Flügel auf das Wirkstadium unterstützt wurden. In Rissingen gaben sie am Sonnabend ein Concert, das bei ausverkauftem Hause den allgemeinen Beifall errang. Zu heute Vormittag war eine Matinee dagebst angelegt, zu welcher der lebhafteste Beifall von allen Seiten sich zog.

* Leipzig, 3. August. In der Zeitung für das höhere Unterrichtswesen Deutschlands wird gegenwärtig der in Sachsen herrschende Mangel an Candidaten des höheren Schulamtes, die auf dem Gymnasium und der Universität vorbildlich sind, lebhaft besprochen. Die nächste Veranlassung hatte ein in der Berliner Nationalzeitung veröffentlichtes Gefüll des Stadtrathes zu Leipzig nach einem solchen Candidaten gegeben. In der neuesten Nummer der gedachten Zeitung wird über die Ursachen des Mangels bemerkt, dass auf den sächsischen Seminaren sich ein sehr geringer Prozentsatz, im Durchschnitt des 5. Theil der wahljährigen Candidaten, die Berechtigung zum Übergang auf die Universitäten erwerben, von welcher wiederum nur etwa der 4. Theil, also ungefähr 5 Prozent der jüngsten Lehrer Gebrauch machen. So seien unter anderem von 200 Wahljährigen des Seminars in Plauen nur 9 auf die Universität übergegangen. Wahrscheinlich scheint sich der Verfasser des Artikels davon zu versprechen, wenn den auf der Universität studierenden Lehrern das Studium durch Gewöhnung

Umschlag 10,850.

Abonnementpreis
vierfachlich 1 Thlr. 15 Rgt.
incl. Beitragszelle 1 Thlr. 20 Rgt.
Jede einzelne Nummer 2 Rgt.
Belegexemplar 1 Rgt.

Gehören für Extrabeilage
ohne Postbeförderung 11 Rgt.
mit Postbeförderung 14 Rgt.
Inserate
4geschw. Belegschaft 1 1/2 Rgt.
Grösste Schriften
laut unserem Preisverzeichniß.
Reklame unter 1. Redaktion
die Spaltzahl 2 Rgt.

Schönheitssinn. Herr Gustav Stechner in Leipzig ein Begauer ist. Ist das Sehen des Gesichtes schon eine Wonne, so ist das Sehen im Ballaal bezaubernd und es kann's nicht bloß die Toiletten — wer in Begau zum Vogelschießen geballt, braucht nicht nach Ruhe zu wandern.

* **Oschatz.** 2. August. Gestern Nachmittag nach 5 Uhr traf den hiesigen Bezirk ein Hagelwetter, welches in Oschatz, Wermsdorf, Trossig, Bischöflich, Mannschach, Altschach, Leuben, Saalhausen, Limbach, Lampersdorf u. a. Getreidefeldern und Gärten großen Schaden anrichtete, auch viele Fensterscheiben zertrümmerte, so z. B. in der Waggonfabrik von Kopp und Haberland hier selbst allein 260. — In der Gegend von Strelitz entlud sich um dieselbe Zeit ein heftiges Gewitter, bei welchem ein Blitzstrahl die Scheuer des Bormerts zu Ludwig in Brand setzte.

* **Sorau.** 2. August. Gestern Nachmittag gegen 3 Uhr wurde die hiesige Gegend von einem starken Gewitter heimgesucht, bei welchem der Blitz in das Wohnhaus des Gartenbesitzers Lüdner in Köthendorf einschlug, so daß dasselbe niederbrannte. Menschen und Thiere sind dabei nicht umgekommen, auch konnte ein großer Theil des Mobiliars noch gerettet werden. Die das Gewitter begleitenden Schläge haben großen Schaden verursacht. — In Frohburg schlug der Blitz in eine Telegraphenleitung auf dem Bahnhofe, in Wolfsitz in einen an der Landstraße stehenden Kirschbaum, in der Wolfsitzer Rittergutswaldung in zwei Eichen.

Beim hiesigen Polizeiamte

find im Laufe des Monats Juli

631 Personen eingebrochen, von diesen 309 theils entlassen, theils anderen hiesigen Behörden festgestellt.

322 Personen aber in Haft behalten und bestraft worden und zwar

wegen Herbergslosigkeit 71, Trunkenheit 50, Betteln 31, Contravention gegen das Profitsregulat 27, Strafenercesses 20, Unfalls 16, verbotswidriger Rücksicht und Lärmbrechens je 12, Diebstahl 10, thätilicher Überschreitung 9, Wegbleibens vom Ausgange aus dem Georgenhaus 8, stadtischer Verfolgung 7, Einbrechens 8, Straßenkundschaft, ungeführt, Entlaufen 6, unterlassener Wiedergut 5, Herumtreiben 4, Entweichen, Gewerbsunzucht (Unrecht im Freien), Unterstellung und Betrugs je 3, Fälschung 2. — Überdem sind wegen Contravention gegen das Droschen-Regulations 85, Contravention gegen die Meldeungsnotizen 31, Verübung groben Unfalls 25, Missbrauch des Ausgangs aus dem Georgenhaus 16, Contravention gegen das Profitsregulat 14, Legitimationsfüllung 6, Führung eines falschen Namens 5, ungebührlichen Beischthalens 3, Thierquälerei und unerlaubten Musizieren je 2, Verlegung der Sittlichkeit, verbotenen Haussirens, Rütteln gegen einen Polizeibeamten, verbetenem Besuch von Schankwirtschaften und Contravention gegen das Bahnpolizei-Reglement je 1,

zusammen 194 Geld- resp. Haft-Strafen und Bedeutungen aufzufreschen gewesen.

Diebstahlsanzeigen wurden 125 erstattet.

Selbstmorde kamen 7, und zwar durch Erhängen 3, Ertränken, Vergiften, Erschießen und Erstechen je 1 vor.

Den Versuch sich zu ertränken machten 3.

Unglücksfälle wurden zusammen 15 constatirt, und zwar:

- 1) durch Sturz von einem Neubau 2 mit tödlichem Ausgänge;
- 2) durch Sturz von einem Gerüste und durch Herauffallen eines Balkens je 1;
- 3) durch Uebersetzen von einem Wagen 3, mit leichten Verletzungen;
- 4) 8 wurden in Excessen verlegt.

„Diana-Bad“.

Unterleibverätzungen, Diätfehler stärker Art, latentes Fieber, Rippenfellentzündung, rheumatische Knochen- und Gelenkschmerzen werden sofort, überhaupt alle Blut-, Muskel- und Erkrankungen schnell bestreift.

Tageskalender.

Kundwir-Bureau Bahnhofstraße 17, offen 8—2 Uhr
Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 10—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sporthalle. Expeditionszeit: Jeden Wochen-

tag Empfahrungen, Rückabklärungen und Rückmitnahmen von 7 bis 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — **Efecten-Zombardgeräte** 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schäferstraße; Drogen-Geschäft Wundmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weißstraße Nr. 17a.

Städtisches Rathaus. Expeditionszeit: Jeden Wochen-

tag von 7 bis 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 8. bis 9. September 1872 verschienene Blätter, deren spätere Erfüllung oder Prolongation nur unter Besichtigung der Auctionabdrücke stattfinden kann.

Eingang: Ihr Wändersversay und Herabnahme vom Waagewäge, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Generalmärkte: In der Rathswache (Centralstation); Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stockhaus) am Rossmarkt; in der Feuerwache Nr. 5, Magazinstraße Nr. 1; Feuerwache Nr. 6, Schleierstraße (b. Bürgerhalle); Feuerwache Nr. 8, Johannishospital; Feuerwache Nr. 9, Fleischergasse Nr. 8; Feuerwache Nr. 10, Brühl, Georgengasse; Polizeipräsidium.

Wache Nr. 1, Johannishospital; Polizeipräsidium Nr. 2, Wundmühlenstraße Nr. 1; Polizeipräsidium Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 47; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3 b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Handmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14; Dresdenstraße Nr. 32 (Dorfhaus) bei dem Königlichen Controleur; Brüderstraße Nr. 28 (Dorfhaus) bei dem Königlichen Controleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Härtel), parierte beim Handmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parierte im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Handmann; Plauwitzer Straße Nr. 6 (Plauwitzer Seite Bismarck-Haus), parierte beim Handmann; Fregestraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parierte beim Handmann; Goldberglings- und Kastell (Emmrichstraße Nr. 4); Stadtfrankenthal (Waisenhausstraße).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Rathaus (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werthätig eröffnet vom April bis September Vor- mittags 7—12 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Herberge für Dienstleute. Köhlergartenstraße 19, 3 Rgt. für Koch und Nachtküller.

Stadtbad im alten Jacobshospital in den Wochen- tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung derselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspecteur.

Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgt.

Der Bechis's Kunstsammlung bleibt wegen Restauration des Totales bis 9. August geschlossen.

Schillerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

Streitende Heute Montags Abends 8 Uhr Monatsveranstaltung. Alle zu erscheinen.

Schützenhaus mit Triangulationsarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintritt 5 Rgt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten- Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lüttich.

P. Fabritius' Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager d. Edition Peters.

R. Spangenberg's Musikalienhandl. und Leih- anstalt für Musik; Piano-Lager von Hölling & Spangenberg in Zeitz. Petersstr. 20, Stadt Wien.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer

39 Neumarkt. Announces-Bureau. Neumarkt 39 Chinesische Theehandlung

von Kreischmann & Greischedel, Katharinenstr. 18.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunstdenkmäler. Ein-

u. Verkauf bei Zschlesche & Körner, Königsstr. 25.

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckaschen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Reisekoffer und Taschen eigener Arbeit, große Auswahl, Preise billiger bei Fr. Ernst Hahn, Nicolaistraße 16, in der Bude.

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Peter- Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Gumm- und Gutta-Pech-Waaren-Lager und engl.

Lederreibriemen bei Schützenstraße 18. Gustav Krieg.

Grosses Sortiment von Requisiten bei Herrmann Lingke, Ritterstraße No. 5.

Makulatur- und Pappe-Sager von J. H. Wagner, Nürnbergstr. 61.

Vasen, Figuren, Dekorationen für innere Räume und

Garten empfiehlt in stets reicher Auswahl

Paul Kretschmann, Schillerstraße 5.

Schützenhaus. Täglich Werk-Concert und Illumination. Eine besondere Anzeige.

Neues Theater. (184. Abonnement-Vorstellung.)

Das Käthchen von Heilbronn.

Ritter-Schauplatz in 5 Acten von Heinrich von Kleist, frei bearbeitet von Holbein, nebst einem Vorspiel

in 1 Act, genannt:

Das Behngericht.

(Regie: Herr Stanz.)

Personen:

Der Kaiser. Dr. Stürmer.

Graf Otto von der Höhe, Rath und Vertreter des Kaisers und

Stuhlherr des heiml. Gerichts Dr. Gitt.

Helene, Gräfin von Straß. Frau Helmuth.

Friedrich Wetter, Graf von Straß. Dr. Neumann.

Ritter Flämmerberg, einer seiner Vasallen Dr. Grans.

Gottschall, Küßnappe des Grafen Dr. Tiez.

Brigitte, Haushälterin im groß- lichen Schloss Frau Gräfin.

Fräulein Kunigunde von Tarnedt Fr. Schmid.

Rosalie, ihre Tochter Fr. Soltau.

Rheingraf von Stein Dr. Wintell.

Georg von Waldstätten Dr. Brüning.

Theobald Friedeborn, ein reicher

Waffenschmied aus Heilbronn. Dr. Schlemann.

Käthchen, seine Tochter Fr. Gottschall.

Jacob Böch, ein Wirth Dr. Schleier.

Ein Köhler Fr. Bahrdt.

Sein Sohn Fr. Reppert.

Ritter Leibwache Höllinge. Vagen des Kaisers.

Damen der Gräfin Böck und Knappen auf Turnec.

Boten und Knechte des Rheingrafen. Ritter und

Bermannite beim Behngericht.

Das Busch-Käthchen von Heilbronn ist an der

Café für 3 Pfennigroschen zu haben.

Gewöhnliche Kretze der Bläse.

Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, den 5. August: **Die Afrikaverin.**

Die Direction des Stadttheaters.

Victoria-Theater in Plagwitz.

Montag den 4. August 1873:

Gin Teufel.

Vorher auf Verlangen zum vierten Male:

Adele Epizeder, über: **Gin Dachauer**

Wankchen.

Umfang 7½ Uhr.

Adresskarten

Rechnungen

Visitenkarten

VERLOBUNGSSERIEN ETC.

Memorandum, Wechsel, Preisconvents

U. S. W.

geschmackvoll ausgeführt.

W. Winterfach, Gewandhausstraße 4 im Producten-

Salon zum Aufstellen aller Arten Wechsels, auch Namen-

büchsen, zum Aufstellen aller Arten Wechsels, Wechsel-

Bezettel, zum Aufstellen aller Arten We

Matratzen
entstellt nach Wasch, auch hält sie eine große Aus-
dehnung auf Matratzen, Bettdecken, Lehnschühle,
Sofas und Säßen vorrätig, Aufpolstern ge-
einfachster Weise, Stoffen tapezieren, überhaupt
alle Tapetierarbeiten fertig accurate und billig
ausgeführt. Tapeteierer, Katharinenstraße
Nr. 16, Dresdner Gebäude 1.

Hörstühle werden bezogen. Bestellungen
an Dr. Krause, Polstermeyer-Gesell., Ritterpl. an.

Zum Königstrank.

Weitere beim Erfinder des Königstranks
ausgegebene Anerkennungsschreiben:
54009. Friederich b. Hammer, 17. 6.
71. — Der vor zwei Jahren von Ihnen
bezeugte Königstrank ist meiner Frau sehr
gut bekommen, da dieselbe seit dieser Zeit
der Wassersucht betroffen ist. Ich
habe um eine neue Sendung für eine
Frau, die an Magenkampf leidet. —

Göbel, Lehrer.

50072. Duxdorf b. Borßelde, 27. 6.
72. — Ich und meine Frau befinden
uns nach dem Gebrauch Ihres König-
tranks sehr wohl. —

F. de Samare.

54009. Holzsch. b. Hamm, 29. 6.
73. — Meinen Dank für Ihren heil-
jungen und zugleich wohltheuernden
Königstrank, der auch bei meiner Frau,
die vor 6 Monaten von der Hals-
und Brustschwindsucht heimgesucht
wurde, seine vorzügliche Heilkraft so
ausfällig hat. —

Schr. Lehrer.

51112. Ritter, 30. 6. 73. — Ihr
Trank tut mir außerordentlich wohl
und hilft daher um neue Sendung. —

R. Opiz.

54152. Braunlage, 4. 7. 73. — Vor
längen meinen besten Dank, daß ich endlich
durch Ihren Königstrank — ein wahres
Heilmittel der Welt — von meinem
Genuß und Magenleiden erlöst bin.
Ich habe 8 Jahre an diesem Leid und
sehr viel Elend, aber vergebens; als letztes
Mittel versuchte ich Ihren Königstrank,
welcher mich vollständig herstellte. —

Wiederer.

54157. Rantilom b. Reck, 4. 7. 73. —
Ihr Königstrank hat meine sehr
große Frau von Magendrüsen
und Appetitlosigkeit befreit. —

Wegel, Lehrer.

54158. Villenamp, 4. 7. 73. —
Bekannt ist Ihr Königstrank großer
Wert zu mir gethan, wofür ich Ihnen
meinen beständigen Dank sage. Von
meinen früheren Schmerzen weiß ich
nicht, hier und Thunten schmeißt mir
nichts dagegen, auch erfreue ich mich
nie eines gefundenen Schlafes; von
Schmerzhaften ist keine Spur mehr
zu finden. —

D. Brandt.

54178. 9. 7. 73. — Ihr Königstrank
hat meiner Schwester unübertragliche
Hilfe geleistet, da ihr Augenlicht,
welches zu erblicken drohte, wieder voll-
ständig hergestellt ist. —

Aug. Fett, Lehrer.

Kinder und alleiniger Fabrikant
des Königstranks:

Wirklicher Gesundheitsrat
(objektiv) Karl Jacobi,

Berlin, Friedrichstraße 208.
Die flasche Königstrank-Extract, zu
einem soviel Wasser, kostet in Berlin
einen halben Thaler. — 16. Sgr. incl.
Post in Leipzig a. M. bei A. Th.
Lechla, Nicolaistraße 13, in
Dresden bei Hermann Koch,
Kaufhalle, in Wuerbach bei Gustav
Müller, in Borna, Löwen-
Apotheke und in fast allen Städten
Sachsen.

Bad Peters- brunn.

Ganz neu
restaurirt,
Dorotheen-
strasse 11
rechts
Reichels
Garten.
Geöffnet
von früh
bis 9 Uhr
Abends.
I. Fröhling.



Olivenharzpomade,
ein Mittel, um die Kopfsäure sowie Bärte
zu glätten zu halten, empfiehlt die Par-
tizipat von Heinrich Müller,
Hotel Stadt Dresden.



Kgl. sächs. Staatseisenbahnen.

Extrazug

Am 5. d. W. Extrazug nach Wien via Eger.
Rückfahrt enthalten die Anschläge auf den Stationen. Der Billetverkauf zu diesem Zuge wird
am Tage vorher, Mittags 12 Uhr, geschlossen.
Dresden, am 1. August 1873.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
Freiherr von Biedermann.

Turnerstr. 16,
part. rechts.

Kindergarten

9—12 Uhr.
2—4 Uhr.

Ausgenommen werden Kinder von 2½ bis 6 Jahren. Auch kann noch ein
gebildetes junges Mädchen unentgeltlich als Kindergarten eintreten.

Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich unter der Versicherung der vollständigsten Garantie

B. Schwarze, Zahnarzt,
Windmühlenstraße 27, 2. Et. rechts.

Soolbad Wittekind bei Halle a.S.

Seit 15. Mai eröffnet. Romantische Lage, angenehmer, billiger Aufenthalt, vorzügliche, euregelmäßige Restauration. Dem Wohnungsmangel ist durch Neubauten abgeholfen. Bestellungen auf Logis ic.

Die Bade-Direction.

Natürliche Mineralwässer

in neuen Zufuhren und Quellenprodukte aller Art sind in sämtlichen Apotheken Leipzigs und Umgebung zu haben.

Eu gross Centralniederlage Löwenapotheke.

Natürliche Mineralwässer.

Eger Franz- und Salzquelle — Emser Kessel und Kränchen — Karlsbader Mühl-, Schloss- und Sprudelbrunnen — Kissinger Racoczy — Marienbader Kreuzbrunnen — Schlesischer Ober- und Unterbrunnen — Seifersdorfer — Bildunger — Völk — Billiner Sauerbrunnen — Friedelsbrunner, Saaldrucker, Ohner (Hünabadi) Bitterwasser u. s. m. empfiehlt in frischen Flüssungen

Otto Melchner, Nicolaistraße Nr. 52.

Fliegentod.

Die Cartonnagenfabrik von

Burgstr. 8 = Oscar Müller = Burgstr. 8 =

empfiehlt sich zur Anfertigung von solid gearbeiteten Cartonnagen-Artikeln, als Versand-, Verpack-Cartons u. Schachteln, Ladenkästen, Musterkästen u. Musterkarten ic. der Bestellung accurate und sauber ausgeführt. Das Ausziehen von Plakaten, Wandkarten, Zeichnungen ic. auf Leinwand und Pappe wird aus Schnelligkeit besorgt.

Einrahmungen von Brautkränzen, Haarbracelets, Gedichten ic. ic.

Auch halte stets Pappkästen in verschiedenen Größen vorrätig.

Die Herren Fabrikanten machen besonders auf meine äußerst billigen und schnellen Lieferungen von Versand- u. Verpack-Cartons aufmerksam.

Metall- R Firmen,
Buchstaben-
Fabrik.

R
Schreiberei.
Glasschilder.

29. Neumarkt. **Gust. Kühn.** Neumarkt 29.

Neu erfunden.

Wichtig für Ingenieure, Baugewerken, Handbesitzer, Eisengießereien und
Maschinenfabriken, Gashäuschen, Laduren, Klempner ic.

Patentirt.

Platin-Anstrich-Masse,
wetterfeste und wasserfeste Metallmasse zum Anstrich auf Holz, Metalle, Stein u. s. w. zur
vollständigen Trockenlegung feuchter Wände.

Unbedingtes Echugmittel

gegen Einwirkungen von Säuren und Dämpfen, gegen Eisenrost, Steinfrak, Fäulnis, Holzwurm, Schwamm ic. vorzüglich als Häuser-, Fußboden-, Dach- und Höhrenanstrich.

Streidreht zubereitet, in jeder gewünschten Farbe (Grundfarbe grau), pro 100 Pfund Netto
ab 25 ab Rütingen a. M. — Probekästen von 1 oder 2 Kil. Inhalt stehen zu Diensten;

ebenso Bezeugnisse über die bisher mit der Platinmasse erzielten vorzüglichen Erfolge.

Adolph Heym. hohe Straße 2, Leipzig,

Hauptagentur der alleinigen Fabrik von Pfug & Co., Commandit-Gesellschaft, Rütingen a. M.

Prämien

Zu Schul- und Sommer-Festen
empfiehlt auch diesen Sommer in reicher Auswahl zu
bekannt billigen Preisen

F. Otto Reichert,
42. Neumarkt — in der Marie 42.

Thermometer

Alkoholometer, Wasserwaagen etc. empfehlen
Hecht & Koeppe
Rossplatz 6.

Bahnshämerzen

werden, ohne Bähne herauszunehmen nicht nur
sofort befreit, sondern auch das Weiterfressen
der brandigen Bähne, selbst wenn sie nicht schmerzen,
für immer gebündert durch das von dem Bahnmeister
ges. Höder in Ronneburg erfundene, ge-
prüfte und wegen seiner Wirksamkeit von hohen
Kontrollen öffentlich als das Beste berühmte
Wittel. Preis mit Gebrauchsbeleistung 12½ W.
Vorrätig in der Expedition des
Leipziger Tageblattes.

Bahnhalbsänder

für am Bahnen leidende Kinder à 10 Rgr.
Markt Nr. 6, 3. Etage.

Epilepsie

(Zuluft), Krämpfe heilbar
durch ein seit 12 Jahren bewährtes nicht
medicinisches Universal-Gesundheitsmittel.
Prospekte, Referenzen gratis. franco von
Fr. A. Quante, Fabrikbesitzer zu
Warendorf in Westfalen.

Bartwuchs

in ¼ Jahr bei ganz jungen Leuten durch
rationelle Kräftigung der Bartzwiebel zu
erzeugen. à 1 Rgr. — Depot bei Herrn
Robert Mühlig, Petersstraße 2.

Extrait de Mille fleur

(Tausend-Blumen-Oel),
das feinstes Parfüm in Taschentücher, welches sich
des besten Rufes als kräftiges und feinstes Parfüm
erfreut, empfiehlt sich Rüttelnern als etwas Vor-
zügliches in Flacons à 5 und 10 Rgr.

Heinrich Müller. Hotel Stadt Dresden.

NB. Proben stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Jedes Quantum feinstes Prima.

Wintermalz

in Wagenladungen liefert billigst

A. Katscher in Leipzig.

Melani,

waschechtes Schwarz
zum Wäschezeischen,
durch Schablonen, empfiehlt

Louise Zimmer,
Nr. 2. Thomaskirche Nr. 2.

I. Wünsche

Universitäts-
straßen 5.
Auswahl
Chirurgischer
und
therapeutischer
Instrumente,

Bandagen-Magazin,

Lager feiner Messer
und Stahlwaren, f. s. patent. Chir-
urgie, elast. Streichriemen, eigene
Fabrikate, in größter Auswahl zu
billigsten Preisen.

Neiseperspektive und
Ovengläser für beide
Augen von 2½ Thlr. an,
elegante Vorhänge und
Klemmen von 25 Rgr.
an, Thermometer oder
Art. v. 7½ Rgr. an, Barometer, Lupe, Ar-
beitsbrillen von 20 Rgr. bis zum Feinsten em-
pfiehlt in größter Auswahl.

O. H. Meder. Optisches Institut,
Markt, Kaufhalle, im Durchgang Gewölbe 27.

Das Neueste in

Cravatten

lieferst stets
F. Frohberg,
Markt No. 10 — Kaufhalle — Durchgang 8.

Schärpen

Bänder, Schleifen etc. empfiehlt in reichhaltiger
Auswahl zu billigsten Preisen

Albrecht Dittrich,

28. Grimm. Straße — Ecke Nicolaistraße.

Bettfedern,

neue, billige Man-

nier, Städter Steinweg 73.

für Bäcker.

Meine Patent Teigtheismaschinetheilt den Teig
mathematisch genau, erfordert 3 läufige Arbeiter
und spart bedeutend an Mehl. Die Maschine
hat sich in Österreich den allgemeinsten Eingang
verhaft und bringt dieselbe den hiesigen Herren
Bäckern in entsprechende Erinnerung.

Hugo Koch, Körnerstraße 13.

leere, schöne frische und
neue, in allen Größen,
welche sich sehr gut zum Einlegen der Gurken
eignen, empfiehlt billigst berechnet

Heinrich Müller,
Rüttelberger Straße 4 im Engrot-Geschäft.



Bier-Niederlage

von Gustav Heil,
Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel,

hält sich einem geübten Publicum bestens empfohlen und verkauft reines Gebräu (reine Ware)

Bayerisches Bier $\frac{1}{2}$ fl. 1 Thlr. 6 Rgr., $\frac{1}{2}$ fl. 1 Thlr. 2 Rgr.,

Böhmisches Bier $\frac{1}{2}$ fl. 1 Thlr. 5 Rgr., $\frac{1}{2}$ fl. 1 Thlr.

Dresdner Waldschlößchen $\frac{1}{2}$ fl. 1 Thlr. 10 Rgr., $\frac{1}{2}$ fl. 28 Rgr.

in Gebinden Brauereipreise.

Gleichzeitig mache ich das geehrte Publicum auf die Verkaufsstellen Centralstraße 10 und Schäferstraße 20 bei E. Seelow aufmerksam.

Gardinen:

Blauen-sches Fabrikat!

$\frac{1}{4}$ breite à Städ: 43/4 halbe Meter 3 fl.
 $\frac{1}{2}$ fl. 7 fl. 7 fl. A halber Meter 2 fl. 5 fl.
 $\frac{1}{4}$. 43/4 halbe Meter 4 fl.
20 fl. A halber Meter 3 fl. 8 fl.
 $\frac{1}{2}$. 43/4 halbe Meter 6 fl.
20 fl. A halber Meter 5 fl.
 $\frac{1}{4}$. $\frac{1}{4}$ breiten Shirting:

A halber Meter 2 fl. 2 fl. 3 fl. 8 fl. 3 fl. 7 fl.
4 fl. 4 fl. 5 fl. 5 fl. x.

$\frac{1}{4}$ breiten Mantl, glatt und gewuftet:

A Städ 1/4 fl. 1/2 fl. 1/4 fl. 2 fl. 2 1/4 fl.
2 1/2 fl. 2 1/2 fl. 3 fl. x.

A halber Meter 2 1/2 fl. 3 fl. 3 1/2 fl. 4 fl.
4 1/2 fl. 5 fl. 5 1/2 fl. x.

empfiehlt in stets fortirtem Lager

M. A. Lorenz, Hainstraße 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Wein großes Lager

Corsets

A Städ 10 fl. 15 fl. 20 fl. 25 fl. 1 fl. 1 1/4 fl.
1 1/2 fl. 1 1/4 fl. 2 fl. x.

Wieder und Leibchen

A Städ 7 1/2 fl. 10 fl. 12 1/2 fl. 15 fl. 17 1/2 fl. x.

in vorzügl. Fäcons und accuraten Fabrikate, so wie

Mécaniques

A Paar 2 fl. 3 fl. 3 1/2 fl. elastisch, Prima-Sort.

empfiehlt ich in jedem Raume, weiß und couleur.

M. A. Lorenz,

Hainstraße 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Oberhemden

nach dem neuesten Schnitt

A Städ 1 fl. 1 1/4 fl. 1 1/2 fl. 1 1/3 fl. 1 1/4 fl.
2 fl. u. f. w.

Leinene Halstücher

A Dupond 1 1/4 fl. 2 1/2 fl. 3 fl. A Städ 4 1/2 fl.
6 1/2 fl. 7 1/2 fl. x.

Shirting-Halstücher

A Dupond 1 fl. 1 1/2 fl. A Städ 2 1/2 fl. 3 1/2 fl. x.

Leinene Taschentücher

A Dupond 1 1/2 fl. 2 1/2 fl. 3 1/2 fl. 2 1/2 fl.
2 1/2 fl. 3 fl. u. f. w.

Shirting-Taschentücher

A Dupond 2 1/2 fl. 3 fl. 1 fl. 1 1/2 fl. A Städ 2 fl.
2 1/2 fl. 3 fl. x.

empfiehlt in stets fortirtem Lager

M. A. Lorenz. Hainstraße 22,
dem Hotel de Pologne gegenüber.

Porzellan-Tafel-Service

zu 6, 12, 18 und mehr Gedanken,

Kaffee-Service

mit 2, 4, 6, 12 und mehr Tassen

empfiehlt die

Permanente Ausstellung

für Haus- und Küchen-Bedarf

von

Richard Schnabel,

Leipzig, 7 Wintergartenstraße 7.

I Dampfkessel-Fabrik
von
Richard Bruns,

Ringe Straße Nr. 42-43.

Lager schmiedefreier Bandger, sowie alter
Ehndahnschinen in großer Auszahl.

kleiner, sauberer Eisenguss, besonders für
Rähmaschinen, sowie

schniedbarer Guss
in besserer Qualität, Schloßtheile u. Wagen-
beschläge auf Lager.

L. Jermann, Plagwitz-Leipzig.

Wöchentlich 3 mal frische Schweizerbutter
A Kanne 26 fl. empfiehlt Fr. Gennewald,

Frankfurter Straße 33.

Schinken und Speck.

Bier Centner amerik. Speck und vier Centner
Schinken, ausgezeichnete Qualität, sind sofort
gegen Lasse unter Preis abzugeben. Öfferten
und S. G. 2 poste rontante erbeten.

Neue saure Gurken

A Städ 4-6 fl.,

neue Kartoffeln per 5 flr. 5 fl. neue Woll-
beringe, sowie fl. Weinseif zum Einsetzen der
Gehüte, fl. Provenceroöl empfiehlt billig
C. F. Hofmann,

Schloßgasse 6.

Neulrichshof 7.

Umgangshalter ist ein Wab.-Flügel spott-

büllig zu verkaufen Waldstraße Nr. 11, I.



Ein weniggebrauchter Meubleschrank mit
Spiegelscheiben, passend für jede Ausstattung, ist
fort zu verkaufen.

M. Fleischergasse 20 im Genfle.
Bewegungshalter sind zu verkaufen mehrere aus
fast ganz neuen Stahlbedermatten mit Bettfedern
ein Wab.-Kleidersekretär u. ganz guter Zustand
Querstraße 3, Hof 1 Treppe. Hennig.

Cassaschränke 1 gr. Pulte u. ant. Geschäft.
Mobilien, Kl. Fleischergasse 15.
Verkauf und Einkauf 1 dgl. gr. Wab.-Pult am Zoll.

Cassa-Schränke 1 gr. Thür. Nr. 4.
neuerfeste u. diebstahlsicher 1 thür. Nr. 4 den
Sommerreicher, 1 gr. 1 thür. Nr. 2 den
div. mittelgr. II. Priv.-Geld-Dokumentenschrank
Doppelpulte, einfache Pulte, Drehstühle, Tische,
Schränke, Ladentische, Waaren- u. Kastenschränke
Viel. Reichstraße 15. C. F. Gabriel.

Garambolage - Billards
verschied. Farben vert. W. Gräfner, Sonnenstr.

Leere Mineralwasserträge
zum Biersäulen u. sich vorzüglich eignende,
vorzüliche Mineralbrunnen von
Samuel Ritter, Peterstr. 24.

Überg. 1 1/2 fl. Wasser um 10 fl. wunderschön
Vom 10. April bis zum 1. August 10 fl. Wasser
zu verkaufen sind ein Fabrikat und ein po-
thürtiger Kleiderschrank Parkstraße 2, 2 fl.

Zu verkaufen sind ein schöner Kleider-
schrank 1 1/2 Meter hoch und mehrere Oleander
Kl. Windmühlengasse 14, 3 Th. hoch.

Eine gut gearbeitete Gartenlaube u. Holz mit vollem Dach, Fußböden u. Wänden
ist für 15 fl. zu verkaufen. Reudnitzer Str. 6 zu
vorzüglich schick, leichtem Preis
Wabe und vollständig. Gestalt
ist Abroshahler bis zu verkaufen.
Nähern bei

Pony 1 Robert Braunes
Leipzig — Annonen-Bureau — Markt 11.
Ein neuer Transport
ostpreußischer Reitpferde, militärische
sowie Wagenpferde ist angelommen.

Franz Peters, Schloss Güntz
Kaufgesucht.

Wit 10,000 fl. Anzahlung wird ein Re-
tationsgrundstück gesucht.
Öfferten unter R. M. # 4 abzugehen
Expedition dieses Blattes.

Halle-Leipziger
Eisengiesserei - Actie
werden zu kaufen gesucht. Bekünte
haben ihre Adressen mit Stückzahl und
sub W. & K. 200 posterest. Leipzig
niederzulegen.

Gelaufen werden Leipzig-Gehölzer
1796, Weißbürger Gehölzer, als
anderer Gesangbücher, Hader, Knede, u.
im Rohproduktengeschäft von

von C. F. Gitz, Brampe
Gefauft werden zu hohen Prei-
schen Kleider, Bettlen, Wäsche, Ue-
berzüge, Bettdecken, Lüfters, Handtücher
1 fl. Doppel-Lüfters-Wand-Handtücher
Sternartenstraße 18 e parterre.

Söpfe, groß und schön, für 1-2 fl. sind zu
verkaufen Nürnberger Straße 37, im Geschäft.
3 Gebett rothe u. blaue Familienbetten sind
zu verkaufen Burgstr. 11, Hof 1. 2. Thür. 1 Th.

Federbetten, neue u. gebr., dsgl. alle Sorten
neue Bettfedern u. Dämmen billigst Nicolai-
straße 31, Hof quer vor 2 Treppen, bei Enke.

4 Gebett gute Familien-Betten u. mehrere
einzelne Stücke sind zu verkaufen Burgstraße 11,
Hof rechts, 2. Thür, 1 Treppe rechts.

!! Diverses Meublement!!
steht zum Verkauf Rückenstr. 23 b. Restaurateur.
2 Secrétaire, 2 Commodes, eine mit Glasschr.,
1 Sopha, 1 Ausziehbar u. a. Tische, Stühle,
Siegel, Schränke. Verl. Gerberstraße 6, part.

Billig zu verl. 2 neue Bettstücken mit Bett-
matratzen Alexanderstraße Nr. 27 bei Thomas.

Neue gut gearbeitete Sophas und Sprung-
federmatratzen mit Bettstücken sind billig zu
verkaufen Hainstraße 24 beim Tapezierer.

Wegen Umzug sind mehrere gebraucht noch in
gutem Zustande befindliche Meubles zu verkaufen
Körnerstraße Nr. 19, II.

Ehndahnschinen wird ein großer 2 thür. in gutem
Zustande befindlicher Kleiderschrank zu kaufen ge-
sucht. D. O.

Verkauf und Einkauf von Meubles und Feder-
betten Kleine Windmühlengasse 11, Wille.

Bitte.
Wer verhilft einem in jeder Beziehung
schönen Mädchen zu einer Räumlichkeit am
Zahlung? Adr. unt. L. K. in der Treppe 1.

Halbe Champagnerflaschen sind
während C. F. Werner, Wagnerstr.
Möbel gebr. seine u. geringe Zahl
drückt die Bedeutung die Gu-

I Dampfkessel-Fabrik
von
Richard Bruns,

Ringe Straße Nr. 42-43.

Lager schmiedefreier Bandger, sowie alter
Ehndahnschinen in großer Auszahl.

kleiner, sauberer Eisenguss, besonders für
Rähmaschinen, sowie

schniedbarer Guss
in besserer Qualität, Schloßtheile u. Wagen-
beschläge auf Lager.

L. Jermann, Plagwitz-Leipzig.

Wöchentlich 3 mal frische Schweizerbutter
A Kanne 26 fl. empfiehlt Fr. Gennewald,

Frankfurter Straße 33.

Schinken und Speck.

Bier Centner amerik. Speck und vier Centner
Schinken, ausgezeichnete Qualität, sind sofort
gegen Lasse unter Preis abzugeben. Öfferten
und S. G. 2 poste rontante erbeten.

Neue saure Gurken

A Städ 4-6 fl.,

neue Kartoffeln per 5 flr. 5 fl. neue Woll-
beringe, sowie fl. Weinseif zum Einsetzen der
Gehüte, fl. Provenceroöl empfiehlt billig
C. F. Hofmann,

Schloßgasse 6.

Neulrichshof 7.

Umgangshalter ist ein Wab.-Flügel spott-

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 216.

Montag den 4. August.

1873.

Ein Schuhgeschäft u. dgl. Haube zu kaufen gesucht. Wer unter „Fischhandschuh“ nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine gebrauchte, noch gut erhaltenen Stich-rose wird sofort zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe werden Goethesträfe Nr. 6 in der Stein'schen Buchhandlung erbeten.

1500—2000 Thlr.

wollen sofort gegen genügende Sicherstellung und gute Zinsen auf 3—6 Monate zu leihen. Dresdner unter F. S. 1500. durch d. Exped. dieses Blattes erbeten.

Was habe ich sofort gegen sichere Hypotheken zu zahlen.

Werner & Simon, Ritterstraße 14.

Geld. Gesucht werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Juwelen, Wertpapiere, Ketten, Wölfe etc. z. Kauf mit 5% Provision pr. Monat.

Geisauer, Brühl 82.

Eine einjährige kinderlose Beamte. Willtive, politisch und wirtschaftlich, Anfang 40, sucht, da die Ehefehde fehlt, auf diesem Wege einen

günstigen, braben Lebensgefährten im passenden Alter. Vermittler verbieten, strengster Discretion. Alle verdeckten Angaben der Verhältnisse

wollen mit A. 20. durch die Exped. d. Bl.

Sollte es jüngerer aber guter 11. Vater einem Eintritt hinzutreten wünschen, so wird um dessen Name gebeten Gr. Windmühlenstraße 48 im Namen des Herrn Einzel.

Offene Stellen.

Wer sucht eine mit guten Referenzen versehene, connectionstreiche, am besten einjährige Firma oder Verbindlichkeit, welche den Verlauf von Anteilen eines in nordwestdeutschen, engeren Kreise, direkt an zwei Bahnen gelegen, in Betriebe befindlichen Brauereien, besondere von circa 3½ Millionen Quadratfläche, davon ca. ¼ bereits bebaut, gegen Provision übernimmt, resp. die

Leitung der Gesellschaft besorgt. Offerten Karl Ludloff, Königsberg a. Oder, über.

Agenten gesucht!

Eine laufende Agentur in Rheinischen Fabrikat zu einer Kundstalt zu vergeben. Discretion ist höchstens vertragt. Fr. Offerten 1.204 befördert die Annonen-Expedition Rudolf Moosse, Elbersfeld, Kipdorff 28.

Gesucht

an einem bedeutenden Fabrik-Etablissement in der Manufaktur-Branche bei gutem Gehalt, durchaus zuverlässiger, erfahrener Arbeitgeber, der fähig ist doppelte Buchführung zu treiben und zu führen. Bewerber müssen Kenntnisse der Manufaktur-Branche besitzen. Offerten unter G. N. 469 befördert die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein Buchgeschäft in der Provinz Sachsen

Correspondent

Offerten unter J. N. 1322. nimmt Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Erfurt entgegen.

Commis-Gesuch.

für eine Papierhandlung ein gros wird ein verlässlicher gut empfohlener Commis gesucht. Offerten unter H. P. befördert die Expedition dieses Blattes.

Commis-Gesuch.

für ein flottes Materialwaren-, verdecktes mit Cigarrengeschäft, wird sofort ein junger Mann (möglichst mit den speziellsten Vertraut) als Verkäufer zu einem gesucht. G. Wellner, Colonnadenstr. 24.

Kaufleute und Buchhandlungsreisende

ein wendendes und sehr einträgliches Engagement. Dresdner sollte man sofort unter B. R. 13 in der Annonen-Expedition von Rudolf Moosse, Leipzig, Grimm. Straße 2, I.

Ein mit der Tuch-Branche

ein vertrauter junger Mann, welcher bestrebt ist die bezügliche inländische Kunstfertigkeit — (einen sofort) — zu engagieren. Off. und X. Z. 48 Exped. d. Bl.

Drucker gesucht.

Gesucht wird für die Handpresse ein solider und zuverlässiger Drucker.

Hüthol & Legler.

Ein Buchbinder gesuchter Buchbindergehilfen für das Hüthol & Legler, Schützenstraße 4, II.

Buchbindergehilfen sucht auf dauernde

Zeit die Buchbinderei Königplatz 18.

Gesucht werden tüchtige Schlosser, Gesellen Eisenbaufabrik von Franz Rosenthal in Gutriesch.

Es wird für gleichzeitig einzutreten in eine Eisfabrik in Böhrisch ein gelübter Zusammensetzer, der auch stimmen kann, zu engagieren gesucht.

Offerten sob. K. J. 893. an die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Zürich.

Nähmaschinen-Arbeiter.

Einige tüchtige Montiere und Justiere für Säulen-Maschinen, sowie Eisenbrecher werden gesucht von

Weber & Miller,

Bodenheim bei Frankfurt am Main.

Tüchtige Schlossergesellen

finden dauernde und lohnende Arbeit in der Eisengießerei und Maschinenfabrik von Hentschel & Telchow, Grimma.

2—3 accurate Schlosser sucht

H. Helland, Johannigasse 32.

Schlossergesellen,

neue gute Arbeiter, finden sofort bei hohem Lohn Beschäftigung Königplatz Nr. 17.

Gesucht wird ein Tischlergeselle Seiden-

Ronneburger.

Ein Tischlergehilfe, guter Arbeiter, wird gesucht Weißstraße 52.

Tüchtige Tischler auf Bau und weiße Möbel werden gesucht Nürnberger Straße 30.

Einen tüchtigen Tischlergeselle sucht

F. Müller, Moritzstraße Nr. 15.

2 Tischlergesellen auf Bau und weiße

Arbeit sucht G. Kloßsch, Centralstraße 12.

Gesucht werden 2 Tischlergesellen auf Bau u. Möbelarbeit Weißstraße 11.

2 Tischlergesellen auf Möbel und weiße

Arbeit gesucht Weißstraße Nr. 61.

Ein accurate Tischler auf weiße Möbel erhält Arbeit bei F. Krause, Nürnberg. Straße 9.

Gesucht werden 2 Tischler auf Bauarbeit

Gr. Windmühlenstraße 14. M. Diener.

Malergehülfen

werden bei hohem Lohn oder Accord gesucht von

A. Lümler in Eilenburg.

Gesucht werden tüchtige Maler- und

Packier-Gehülfen Göppenstraße 17.

Th. Burmeister.

Ein Tapizerer-Gehülfen,

guter Arbeiter, findet dauernde Beschäftigung Weißstraße 64 b, part. bei Ludwig Behmann.

Reisefesten werden vergütet.

Gesucht wird ein Glasergeselle

Weidner Straße 12, II. Bezirke.

Tonditoreyehülfen-Gesuch.

Ein im Baden und Garnieren tüchtig erfahrener Tonditoreyehülfen findet dauernde und gute Condition zum 1. oder 15. September in der Tonditorei von Ed. Beyer in Torgau.

Bonbonfischer-Gesuch.

Zum sofortigen Auftritt wird ein möglichst unverbrauchter Mann, welcher täglich im Karussell, für eine auswärtige Fabrik dauernd zu engagieren gesucht.

Dresdner unter R. 110. befördert die Expedition dieses Blattes.

Brauergesuch.

Ein verheiratheter, tüchtiger, zuverlässiger Oberbursche, dem gute Referenzen zur Seite stehen, findet bei freier Station und gutem Lohn sicherste Stellung. Persönliche Vorstellung erwünscht. Zu erfragen sob. C. D. 5640. in der Annonen-Expedition von Rudolf Moosse, Leipzig, Grimm. Straße 2, I.

Zimmerleute

finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit.

Zimmermeister Schneider in Merseburg bei Grimma.

Gesucht 6—7 Maurer

Weißstraße 42, Restauration.

Offene Lehrlings-Stelle.

für einen mit guten Schulkenntnissen, möglichst Gymnasialbild, verschenken, j. Mann, ist Gelegenheit geboten, sich für Buchhandel u. Antiquariat unter sehr vortheilh. Bedingungen auszubilden. Nördere bei G. Lucas, Neumarkt 5.

Ein kräftiger junger Mensch, der Lust hat als Brauer zu lernen, findet unter guten Bedingungen Stellung.

Zu erfragen sob. C. D. 5641. in der Annonen-Expedition von Rudolf Moosse in Leipzig, Grimm. Straße 2, I.

Druckergesuch.

Gesucht wird für die Handpresse ein solider

und zuverlässiger Drucker.

Hüthol & Legler.

Ein Buchbinder gesuchter Buchbindergehilfen

für das Hüthol & Legler, Schützenstraße 4, II.

Montag den 4. August.

1 Arbeiter zu den Dachbedern gesucht.

Neumarkt 32, II.

Lehrling.

für eine hierfür Eisenhandlung wird unter sehr günstigen Bedingungen ein befähigter junger Mensch von gutem Charakter als Lehrling gesucht. Anwerbungen mit S. B. 14. bezeichnet werden die Expedition dieses Blattes.

Ein Maschinenbauarbeiter gesucht.

Weidner Straße 6.

Offne Stellen: 1. Oct. Inspe., 1. Verwalter f. Wohl, 2 f. Zimmerfella, 3 Saal, 6 Rest.-Kelln., 4 herrsch. Dien. (St. 1. Handk., mehr. Knechte, Haus- u. Lausb. Lindner, Ritterstr. 21.

Gesucht 1 Büffetier, 1 Hotel-Oberkellner, 4 Rest.-Kellner, 4 Kellnerburschen.

Carl Niegling, Sternwartenstr. 18c, Hof 1.

Gesucht wird sofort eine mit guten Belegschaft versehene Verküferin Lange Straße 4, 1. Etage.

Unabhängige junge Mädchen können das Schreiben und Maschinennähen gründlich erlernen

Preußergäßchen 2, 3 Treppen.

Gesucht 2 Verkäufer, auswärts, 5 Mädchen,

2 Studentinnen, 3 Schwestern.

Carl Niegling, Sternwartenstr. 18c, Hof 1.

Gesucht wird sofort eine mit guten Belegschaft versehene Verküferin Lange Straße 4, 1. Etage.

Unabhängige junge Mädchen können das Schreiben und Maschinennähen gründlich erlernen

Preußergäßchen 2, 3 Treppen.

Gesucht 2 Verkäufer, auswärts, 5 Mädchen,

2 Studentinnen, 3 Schwestern.

Carl Niegling, Sternwartenstr. 18c, Hof 1.

Gesucht 1 Büffetier, 1 Hotel-Oberkellner, 4 Rest.-Kellner, 4 Kellnerburschen.

Carl Niegling, Sternwartenstr. 18c, Hof 1.

Gesucht wird sofort für ausw.: 2 j. Ober-

Kellner, 1 Oberkellner, 1 Ober-

<p

Offene Stellen f. Wirthschaft., Kochmam., Löchern, Küchenin., Jungf., f. Zimmer, Stub., Hauf- u. Küchenm. zu bef. d. Liektor, Ritterstr. 2, I.

Zum 1. Sept. wird bei hohem Lohn auf ein Rittergut ein Stubenmädchen ges. Magazing. 11, I.

Gesucht wird zum 1. Sept. 1 ansf. Stubenmädchen, das ihr hoch gründlich versteht. Nur mit guten Zeugen zu melden Plagwitz, Leipz. Str. 13.

Gesucht wird zum 15. August ein Mädchen für Küche u. Haushalt bei hohem Lohn und guter Behandlung Antonstraße 17 parterre.

Eins nicht zu junges anständiges Mädchen wird zum 15. August für Küche und Haushalt und zur zeitweiligen Beaufsichtigung eines dreijährigen Kindes bei gutem Lohn zu mieten gesucht. Zu melden mit Buch Inselstraße Nr. 2, 2 Tr. rechts.

Zum 15. d. W. wird 1 eins. Mädchen f. Küche u. häusl. Arbeiten, welches auch im Nähn geübt ist, in einen ruh. Dienst gesucht. Mit gut. Zeugn. zu erft. bei Hrn. Kaufm. Schubert, Brühl 60.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Geschaft und häusliche Arbeit Markt Nr. 7, im Keller.

Eine ordentliche Person, welche kochen und pikieren kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird für einen kleinen Haushalt in Torgau gesucht. Lohn 40 M. Dienstantritt zum 15. September. Nur mit guten Zeugnissen verfehlte Personen können sich melden per Adresse v. F. poste restante Torgau.

Gesucht werden zum 15. August nach auswärts ein anständiges Mädchen für Küchen- und Haushalt und ein zuverlässiges Kindermädchen. Mit Buch zu melden Brühl 89, 3 Treppen.

Gesucht wird 3. 15. Aug. oder 1. Sept. ein Mädchen für Küche und häusl. Arbeit Poststr. 13.

Gesucht wird zum 15. d. oder 1. September ein ordentl. genügl. Mädchen f. Küche u. häusl. Arbeit. Zu erft. Rastädter Steinw. 69, 1 Tr.

Gesucht zum sofort. Eintritt ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus Gr. Windmühlenstraße Nr. 19.

Gesucht ein junges Mädchen zu häuslicher Arbeit Petersstraße 38, Quergebäude 3. Et. 108.

Gesucht sofort oder 15. d. ein tücht. Küchenmädchen. Zu erft. Tauch. Straße 16, Restaur.

Eine ordentliche, in der Küche wohl erfahrene Mädchens wird für eine Familie zum 1. September gesucht Pfaffendorfer Straße No. 2, III.

Zum 15. August wird ein einfaches jungeres Dienstmädchen für Haushalt und zu etwas Nähen gesucht. Mittelstraße 23b 3 Tr.

Ein anständ. Mädchen, das gewöhnl. Haushalt, etwas nähen und waschen kann, wird bei einzelnen Leuten gesucht Emilienstraße 5 I. im Gartengeb. rechts.

Zum 15. Aug. wird ein fleißiges Mädchen für häusl. Arbeiten gesucht Promenadestr. 11, 2. Et.

Ein junges freundl. Dienstmädchen wird bis 15. d. gesucht Johanniskirche Nr. 11.

Gesucht wird ein ehrliches gutes Mädchen in Dienst Kleine Fleischergasse 9, 1. Etage.

Zum 15. August wird ein ordentl. Dienstmädchen gesucht Gr. Windmühlenstraße 24, II. r.

Gesucht wird bis zum 15. d. W. ein junges fröhliches Mädchen in Dienst Sophienstraße Nr. 4, 2 Tr. links.

Gesucht wird ein sauberes Dienstmädchen Blumenhof 3 b, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird 1. 15. d. W. ein ordentl. Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit. Zu melden von straß 9—11 Uhr f. Almer, Petersstr. 18, S.-G. III.

Gesucht wird sofort oder 15. d. ein ordentl. Mädchen von 15—16 Jahren Rennbahn, Rennbahnstraße Nr. 295 i, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Aug. ein junges ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden 21. Windmühlenstraße 7a, Würzburger Hof II.

Ein einfaches Mädchen findet für Kinder und leichte Haushalt bei freundl. Verhandl. und gutes Lohn einen Dienst Schletterstr. 9, IV. I.

Ein fröhliches Mädchen wird pr. 15. d. W. zu mieten gesucht. Mit Buch zu melden Brandenborstrasse im Materialwarengeschäft.

Gesucht wird zum 15. August ein zuverlässiges Kindermädchen. Nur Solche, die gute Zeugnisse aufweisen, können sich melden zwischen 11—12 Uhr Hospitalstraße Nr. 21, 1 Treppe.

für Haushalt und größere Kinder kann ein ordentl. fröhliches Mädchen zum 15. d. W. oder 1. Sept. gute Stelle finden Kühnengewölbe 11.

Gesucht wird ein junges ordentl. Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit Ermannstr. 15, III.

Gesucht ein Kindermädchen wird für ein zweijähriges Kind bei guter Behandlung und gutem Lohn für den 15. d. gesucht. Nur solche haben sich zu melden, die auf Reizlichkeit und angenehmes Wesen Anspruch machen Neuen Weststraße 65, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 15. d. ein Kindermädchen Nicolaistraße 38, 3 Tr.

Stellegesucht.

Ein Tanztheater, welcher schon längere Zeit bei Architekten gezeichnet hat, sucht eine Stelle Rennbahn, Kronprinzstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Agentur-Gesuch.

Ein Schweriner Kaufmann, der beide Mecklenburg bereist, möchte noch einige Leistungsfähige Häuser provisoriisch zu verkaufen.

Offerten sub H. H. bestätigt die Announces-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Schwerin 1/III.

Tüchtige junge Commis für Comptoir, Lager, Detail ic. re., mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Chef auf Beste empfohlen und speziell zugewiesen.

C. Wellner, Burgstraße 26, II.

Ein junger Mann, der bisher auf Comptoir u. Lager in Manufactur Engros-Geschäften thätig war und mit allen Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht per sofort oder 1. October anderweitige Stellung. Ges. Offerten unter X. N. 49 durch die Expedition dieses Blattes.

Privat-Stelle - Gesuch.

Ein junger Gärtner, welcher in Topfpflanzen und Gemüsebau thätig erfahren ist, auch etwas Baumschulenkenntnis besitzt und die besten Zeugnisse hat, auch gänzlich militärfrei ist, sucht bis zum 15. Sept. oder 1. October a. s. eine gute Privatstelle. Alles Nähere durch Herrn Kauf- und Handelsgrüner Wilhelm Müller in Cöthen bei Leipzig.

Ein gewandter Zimmerkellner sucht per sofort in einer gröheren Stadt Sachsen Placement. Offerten bitten man zu richten an H. Herr, Reichenbach bei Gotha.

Ein zuverl. Kutscher, welcher 4 J. in anf. Häusern war, sucht als solcher oder als Hausbinder oder Hausschneid posseste Stelle.

Adressen erbitten Lange Straße 40 part. rechts.

Ein junges gewandtes Mädchen, nicht von hier, sucht Stellung als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Ges. Adressen bittet man im Seifengeschäft Thomasgäßchen 10 niederzulegen.

Eine gewandte Verkäuferin sucht bis 15. August oder 1. September Stelle.

Werthe Adr. unter E. P. in der Filiale dje. Blattes, Hainstraße 21 abzugeben.

Ein junges, gewandtes Mädchen von auswärts sucht Stellung für Büffet oder Verkäuferin in allen Branchen. Werthe Adressen abzugeben Johannisgäßchen 19, 3 Tr. b. Hrn. Günther.

Ein anständiges Mädchen, welches perfect plätteln kann und mit der Nähmaschine bewandert ist, wie auch in allen weiblichen Arbeiten, sucht Arbeit in Familien. Zu erft. Lange Straße 9, Hof II.

Eine gelübte Fräulein sucht noch Beschäftigung. Schloßgasse 10, 2 Treppen rechts.

Eine perf. Köchin, eine Wamsell suchen entweder ins Büffet oder als alte Wamsell in Hotel Stelle Lange Straße 40, parterre rechts.

Eine Dame

in den 40er Jahren, welche mehrere Jahre in einem Pfarrhaus das Haushwesen leitete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigt übliche Stellung oder auch sonst als Pflegerin und Gesellschafterin bei älteren Damen, zur Stütze der Haushfrau als auch zur Wirtschaftsführung eines einzelnen Herrn. Nächste Auskunft erhält Frau Schwebel, Gerberstraße Nr. 20.

Ein ordentliches solides Mädchen in gesetzten Jahren, unabhängig sucht in einer kleinen Bürger. Wirthschaft Stelle als Wirthschafterin zum 1. Sept. Adressen bittet man niederzulegen Parfümäpfchen 5, im Seifengeschäft.

Ein ordnungsliebendes Mädchen von auswärts, welches im Nähen und Platten bewandert ist, sucht bis 15. August Dienst als Stubenmädchen. Zu erfragen Rastädter Steinweg 70 im Hinterhaus 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen nicht von hier, das schon längere Zeit in Leipzig war, der Küche allein vorstehen kann, sucht bis 15. d. eine Stelle bei anständiger Herrschaft. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein anständiges junges Mädchen von auswärts, welches auch Schneiderin kann, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten den 15. d. W.

Poststraße Nr. 12, 1 Treppe links.

Ein junges anständiges Würdchen sucht den 15. d. W. oder 1. Sept. Stelle für Kinder.

Zu erfahren Johanniskirche 7, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Scheuern und anderen Arbeiten Eisenbahnhofstraße 4, Hof rechts.

Ein ordentl. Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag Frankfurter Straße 53, 4 Tr.

Mietgesuche.

Freie Lage, möglichst m. Lo- **Laden** für Friseurmöglichkeit m. Lo- gesucht 1 U. 1026 an Robert Braunes

Leipzig — Announces-Bureau — Markt 17.

Für ein grösser. Destillations-Eigroßgeschäft wird eine Riederlage mit darin befindlicher Esse, gleichviel welcher Art, möglichst sofort zu mieten gesucht. Offerten unter B. # 1060 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird ein freundl. Gilbchen. Werthe Adressen abzugeben Ulrichsgasse Nr. 5.

In Gounewitz

wird ein hübsches Familienlogis mit Garten für circa 150—200 M. zum 1. Oct. zu mieten gesucht. Adressen unter C. G. 53 sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht

sofort oder Michaelis 6 ein kleineres Logis, Preis 120—150 M., von einer reu. Leute ohne Kinder. Adressen unter V. Z. bei Louis 25 Sche. Hainstraße Nr. 21, niedergelegen.

In Gutrisch

sucht eine Familie ohne Kinder ein Logis mit Garten bis zu 200 M. noch für Michaelis.

Werthe abzugeben im Hause bei Herrn Stierba.

Eine Wohnung von 4—5 Stuben nebst Badewelt wird von einer anf. Familie z. 1. October gesucht. Ges. Offerten im Geschäft von Herrn C. Friedrich in der Nicolaistr. abzugeben.

Zwei junge Leute, welche sich verheirathen wollen, suchen ein Logis im Preise von 80 bis 100 M. Vorstadt oder innere Stadt. Gehälfte Adressen Peterstraße 37 Hausland.

Eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche, nicht über 2 Treppen, in frequentem Stadtteil, wird zum 1. October von einem ruhigen Viehherrn zu mieten gesucht. Ges. Offerten mit Preisangabe unter P. O. durch die Expedition dieses Blattes erbettet.

Gesucht wird von 2 ruhigen, plättl. zahlenden Leuten ein kleineres Familienlogis. Werthe nimmt die Expedition dieses Blattes unter Chiſſe G. B. # 28. entgegen.

Gesucht bis 1. Sept. helle Stube mit Kochen u. Schlafkammer von ruhigen Kinderlosen Leuten. Werthe erbettet an d. Expedition d. Bl. unter P. P. # 44.

Pension

billig u. gut für einen jungen Mann von 17 bis 22 Jahren ist zu haben Neumarkt 23, 1. Etage.

Vermietungen.

Ein tascl. Pianoforte ist zu vermieten Rönnestr. 10, 2 Tr.

Su vermietben ist billig ein Pianoforte Ulrichsgasse Nr. 3, 1 Treppe.

Ein fast neuer Flügel oder Pianino sucht zu vermieten Königsstr. Hintergeb. 24, 1 Tr.

Materialwaaren - Geschäfts - Verpachtung.

Ein lebhafte Materialwaren-Geschäft, verbunden mit bayrischer Bierstube, in einer Garnisonstadt der Provinz Sachsen ist zu verpachten; zur Übernahme der Waaren ic. sind 800 bis 1000 M. erforderlich. — Pachtspiel incl. angenehmer Parterre-Wohnung ca. 150 M.

Ruheres unter G. H. 464 durch die Announces-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Mehrere Gewölbe, Lagerräume, Küchen sowie Wohn. im Pr. v. 120—890 M. soj. Mich. und 1. Jan. zu verg. d. Lindner, Ritterstr. 2, I.

Gewölbe, Comptoirs, Fabrik- u. Arbeitsräume, Logis soj. u. Michaelis von 75—1100 M.

C. Friedrich, Große Fleischergasse 3, I.

Gewölbe - Vermietung.

Ein Gewölbe in innerer Stadt 150 M. sofort oder später zu vermieten im Localcomptoir von C. Simon, Grimm. Straße 15.

Geschäfts - Local.

Eine 1. Etage 300 M. nahe der Grimm. Str. 1. Sept. oder später zu vermieten Pr. Compt.

C. Simon, Grimmaische Straße 15.

Local - Vermietung.

Im Waageplatz sind vom 1. October an ein großes Comptoir, geräumige Riederlage und Pad. fürm. zu vermieten. Das Ruhete Bachofstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Zu vermietben ist Michaelis ein Fabrik-local, bsp. auf Parterre und 1. Etage. Zu erfragen Lange Straße 15 beim Hausemann.

Eine kleinere Niederlage, trocken und hell, in der Reichsstraße ist zu vermieten durch G. Leybach jr., Reichsstraße 14.

Elegante Wohnungen.

1 Parterre 5 Stuben (incl. Salon) nebst Badewelt 400 M., 1 Parterre 4 Stuben (incl. Salon) nebst Bad. 400 M., eine 1. Et. 5 Stuben (incl. Salon) nebst Bad. 450 M., eine 1. Et. 4 Stuben (incl. Salon) nebst Bad. 400 M., eine 2. Et. 5 Stuben (incl. Salon) nebst Bad. 400 M., eine 3. Et. 5 Stuben (incl. Salon) nebst Bad. 350 M., eine 3. Et. 4 Stuben (incl. Salon) nebst Bad. 300 M., zwei 4. Et. 150 M. — Sämtliche Wohnungen sind mit allem der Neuzeit entsprechenden Komfort ausgestattet, nahe der Provin

Schützenhaus.

Heute 63. Abonnement-Concert

von der Haupkapelle des Herrn Director Büchner im Trianon-Garten.
Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,000 Flammen.

Alpenglocken. Crystallfontaine mit farbigem Lichtreflex.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 7½ Rgt.

Coupés in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden auf gefällige vorherige Bestellung zu Diners und Soupers reservirt.

Abonnementskarten, für höchst Einschöner gültig bis Mitte September a. o., für jeden Herrn 1½ Thlr., jede Dame 1½ Thlr. und für jedes Kind & 20 Rgt. sind an der Kasse des Schützenhauses zu haben.

Auch bei ungünstigem Wetter findet das Concert in den Sälen statt.

O. Hoffmann.

Pfaffendorfer Hof.

Mittwoch, den 6. August
großes

Feuerwerk

und Concert. E. Pinkert.

Pantheon-Garten.

Heute Montag Concert von Musikhör H. Conrad.

Anfang 1½ Uhr. Entrée 1½ Rgt.

Bei günstiger Witterung Feuerwerk.

Hierbei empfiehlt Allerlei mit Cotelettes oder Bange, Bayerisch und Lagerbier auf Eis.

F. Römling.

Insel-Buen Retiro.

Heute zum Abschluß von Nachmittags 2 Uhr an

grosses Concert.

Abends großes Brillant-Feuerwerk

mit bengalischer Beleuchtung. — Zugleich empfiehlt reichhaltige Speisekarte, ff. Basse und Ruchen, angezeichnete Biere.

M. Randolph.

Gosenthal.

Heute Montag Concert und Ballmusik.

H. Krahl.

Connewitz, Golzene Krone.

Heute Montag grosse Italienische Nacht mit Concert und Ballmusik.

Anfang Abends 6 Uhr.

Dabei empfiehlt ich reichhaltige Speisekarte, darunter Allerlei etc. Biere auf Eis und Herrmann Hempel.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag von 1½ Uhr an Militair-Sextett-Concert. Dabei empfiehlt Allerlei sowie reichhaltige Speisekarte.

Ernst Busch.

Pfaffendorfer Hof.

E. Pinkert.

Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.

E. Geupel-White's Thiergarten, Connewitz.

seine Böse, Böhmisches und Bayerisches Bier empfiehlt der Restaurateur.

Während der jetzigen Abwesenheit des Directors ist Besuchern der Restauratoren der Betritt zum Thiergarten frei.

Schillerschlösschen in Gohlis.

C. Müller.

Heute Montag Schlachtfest.

Heute Schlachtfest mit gefüllten Zwischen.

Heute früh Spedlachen bei Eduard Nitzsche, Reichstraße 48.

Grüner Baum.

Besitzer wurde am 26. Juli v. Löhrs Platz bis Landwehrkanal ein Geldtäschchen m. Stahlbügel mit bedeutendem Inhalt. Dem ehrlichen Finder 3 Rgt. Belohnung. Abzugeben Löhrs Platz Nr. 1, 3 Treppen.

Vorletzten Mittwoch Nacht wurde ein brauner Sommerüberzieher verloren. Der Finder möge denselben Brühl 79, 3 Tr. gegen Belohnung ab.

Ein braunfeindlicher Regenschirm wurde gestern am Gitter vor der Postwagenremise stehen gelassen. Gegen Belohnung ab. Hospitalstr. 13, Gew. r.

Berlassen ein mittelgroßer weißer Spitz mit Maulkorb, Steuermarke am Halsband. Gegen Dank und Kostenvergütung zu abholen. Beyer-Str. 12, 2. Etage.

Offen ist eine freundl. Schloßstelle für einen Herrn Alexanderstr. Nr. 6, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schloßstelle für Herren

Worlystraße 10 im Hofe 1 Treppre links.

Offen ist eine freundliche Schloßstelle für einen Herrn Sidonienstraße 23, 2 Tr.

Offen ist eine Schloßstelle für Herren

Bayerische Straße 7a, 1. Et. vorheraus.

Offen ist eine freundl. Schloßstelle für Herren

Alexanderstraße 8, 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schloßstelle für einen Herrn Preußischenstr. Nr. 2, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schloßstelle für einen Herrn Sternwartenstraße 15, 3 Tr. vorheraus.

Offen ist eine freundl. Stube mit 3 Betten an einer Herrn Frank-

furter Straße 39, bei C. Weiszahl, Elsterstr. Ecke.

Offen ist eine freundliches Erler-

nimmer an 1 ruhigen Herrn

Universitätsstraße Nr. 5, 2 Tr.

Offen ist eine freundlich meublirte

Stube, sofort nach dem Rosenthal

Humboldtstraße 15, 4 Tr.

Offen ist eine freudl. Stube mit 3 Betten an ausländ. Herren

der Wieden. Eingang separat, mit oder ohne

Wittigkeit. Lindenau, Rosstr. Nr. 3, 1 Tr.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 33, p. Biegert.

Offen ist eine freudl. Stube mit 3 Betten an ausländ. Herren

der Wieden. Eingang separat, mit oder ohne

Wittigkeit. Lindenau, Rosstr. Nr. 3, 1 Tr.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Windmühlenstr. 42, 2. Et. C. Wöllner.

Offen ist eine freundl. Stube mit 2 Betten an einem Herrn

Die betr. Flora-Mitglieder mögen ihr Partie-
sel gegen Quittung abholen Raundbrüchen 9,
bei 2. Etage bei Sommer.

Getrag. Garderobe verwerthet man am besten
Barfüßergässchen 5, II. bei Kösener. D. R.

Als vorzüglichster Erfolg und das Vollkommenste
in Nachahmung der Muttermilch kann das
Währendmittel in löslicher Form aus
der Dampföfizial des Apothekers und Chemikers
J. Paul Liebe in Dresden empfohlen werden.

Dieses lieblich schmeckende Präparat gibt durch
einfache Zubereitung in lauwarmem Milch und Wasser
(ohne das unansehnliche Kochen) die be-
rühmte

Liebig'sche Suppe,

welche wie Milch den Tauglichen im Saug-
grale gereicht wird.

Eine große Zahl von Anerkennungsschreiben
aus allen Weltgegenden, von Aerzten und Privaten
begreben die vorzüchliche Erfolge dieses Extracts,
dem auch bei den Ausstellungen zu Amsterdam,
Hilversum und Wittenberg Preissmedaillen zu
Theil wurden.

Witterungswochen, Blutarmen, Magenleidenden,
Neurovalescenten dient es zugleich als schätz-
bares, leichtverdauliches Nährmittel.

Pager von Hebe's Nahrungsmittel & Co.
(mit Gebrauchsanweisung) 15 M. bei
Otto Meissner, Nicolaistraße 52,
Oscar Bauer, Peterssteinweg 50,
Engelapotheke, am Markt 12,
August Hübner, Mühlberger Str. 63.

Thüringer Bleich-Selpe
1 M. 5 M., bei 5 M. 48 M., vorzüglich zur Wäsche,
jess allen Haushaltungen und den Habiten zur
Wollwäsche bestens empfohlen werden. — Ebenso
Kern-Harz-Selpe

1 M. 3 M., gut schwämmend und greifend, vorzüg-
lich zu Bunt- und Vorwäsche und als Hand-
Seife für Fabrikarbeiter. (Pager hier nur bei
Otto Meissner, Nicolaistraße 52.)

L. L. Heute keine Übung. Abends
1/2 Uhr Vorstanderversammlung
bei Stahl.

Kaufmännischer Verein.
Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Künstlerverein.

Bei günstiger Witterung Fahrt nach Cunnewitz. Abfahrt punt 7 Uhr. Versamm-
lungsort an der Brücke. Gäste sind willkommen.

Volkswirtschaftliches.

— In Berlin wird der „Bef.-Big.“ ge-
schrieben: Die Rückkehr des Präsidenten der
Preußischen Bank, Herrn v. Decken, welche
unerwartet früh erfolgte, hängt mit der Lage des
deutschen Goldwertes zusammen. In möggebenden
Kreisen ist man zu der Ansicht gelangt, daß die
Regierung, so viel an ihr liege, ihm müsse,
der finanziellen Krisis die Spitze abzu-
brechen. Die Preußische Bank sowohl wie die
Gehandlung werden deshalb ihre bisherigen
strenigen Grundsätze mildern und in der Dis-
kontierung von Wechseln wie in der Lombardierung
von Effecten sich weniger schwierig zeigen
als bisher; von ihren Prinzipien in der Gehand-
lung unsolider Papiere — vor Kurzem machte
ja die Abweichung solcher einiges Aufsehen —
wird die Bank natürlich nicht abgehen. Die
Herabsetzung des Discos auf 5 Proc., welche
so eben erfolgte, war der Intervention des Herrn
v. Decken zuzuschreiben und voraussichtlich wird
in etwa vier Wochen abermals eine Herabsetzung
des Discos um 1 Proc. gefehen. Weiter
jedoch dürften sich die Maßregeln der Bank zur
Hebung der Krisis nicht erstrecken, da sie gewöhn-
heitsgemäß das Discos nicht niedriger als auf
4 Proc. festlegt. — Nachdem die Bekanntmachung
des Reichskanzlers, betreffend die Änderung der
Vorschriften über die Verwendung der Wechsel-
marken, publicirt ist, fragt es sich, ob
Stempelstrafe noch in den älteren Fällen ein-
treten darf, in welchen die Verwendung der
Stempelmarken zwar nicht den früheren, aber
doch den neuen Bestimmungen entspricht. Nach
allgemeinen Rechtsgrundlagen wäre dies zu ver-
neinen. Es kann Niemand zu einer Strafe ver-
urtheilt werden, wenn das zur Zeit der Ur-
urtheilung geltende Recht nicht mehr eine That
mit Strafe bedroht, welche zur Zeit der Bege-
hung noch strafbar war. Dem gemäß bestimmt
auch § 2 des deutschen Strafgesetzes, daß
bei Verschiedenheit der Gesetze, von der Zeit der
begangenen Handlung bis zu deren Aburtheilung
das mildeste Gesetz angewandt ist. Es
dürfte sich aber doch bei der Möglichkeit einer
verschiedenen Auffassung empfehlen, die mit der
Verfolgung der Stempelhinterziehung beauftragten
Behörden und Beamten mit Anweisung über
ihre Verhalten in dem oben erwähnten Falle zu
versetzen.

Brünn, 1. August. Der gefürchte Ultimo
brachte außer der Insolvenz des kleinen Schaf-
wollwaren-Erzeugers Bernhard Stralisch
keine Störung.

Wien, 1. August. Sehr fest bei jedoch be-
schämtem Verlebte. Renten und Bahnen erzielten
einen Übance. Für Localwerthe etwas günstigere
Stimmung, von der auch einzelne Bankwerthe
noch profitirten. — Die Geraer Bank hat
die bessige Firma Carabaglio & Co. com-
mandiert und legerte die Epstein'sche Wechselseite
Mitschrift erworben.

— Ueber die Lage der Wiener Börse
berichtet die „Presse“ am 31. Juli: Vielleicht ist
es nicht sanguinisch, die Meinung auszusprechen,
daß wir so jämlich am tiefsten Punkte angelangt
waren und eine naturgemäße Erholung — wenn

Barbarossa,

Harzer Arznei-Wagen-Signet,
als vorzüglichstes Präservativ gegen
**Cholera, Cholerine, Ruhr u. ange-
legentlich empfohlen, pr. Flasche 10 Gr.**

Aumann & Co., Neumarkt 9.

Berkenhöfer halten die Herren:

J. G. Apitzsch, Petersstraße.

Oscar Bauer, Peterssteinweg.

A. W. Brauckmann, Tauchaer Str.

Wilh. Dietz, Grimm'sche Straße.

Ed. Fahlberg, Kleine Fleischergasse.

Paulus Heydenreich, Weißstraße.

Jul. Hübler, Gerberstraße.

J. C. Schönbürg, Halle'sche Gasse.

Franz Wittich, Universitätsstraße.

China-Wasser

von Adolf Heinrich, Leipzig.

(Hohmanns Hof)

vorzüglichstes und reellest Mittel

gegen das Ausfallen der Haare,
sowie gegen die lästigen Schuppen und

Milben auf dem Kopfe, empfohlen von

fast allen Herren Aerzten des In-
und Auslandes und von vielen

tausend Personen mit günstigem

Erfolg angewandt. Preis 8 M. 15 M.

und 1 M. nur echt zu haben bei Herrn

Großherren Baldwin Seiss, König-

platz Nr. 5 und beim Finder und

Fabrikanten Adolf Heinrich in

Hohmanns Hof.

20. 8. 1873. 20. 8. 1873.

Rose.

Gente Italienischer Garten.

D. G. Waldschenke bei Löbniq. Bei

ungünstiger Witterung Bäder. Bahnh.

Heute keine Übung. Abends

1/2 Uhr Vorstanderversammlung

bei Stahl.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Künstlerverein.

Bei günstiger Witterung Fahrt nach Cunnewitz. Abfahrt punt 7 Uhr. Versamm-

lungsort an der Brücke. Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

1. August. Heute keine Übung. Abends

1/2 Uhr Vorstanderversammlung

bei Stahl.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Händel's Bad. Temperatur des Wassers 19°.

Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 27°.

Fischer-Innungs-Bad. Temperatur 19°.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 20°.

Spieleaufzälen 1. II. Dienstag: Grüne Erbsen mit Schlagspeis. B. V. Hocel. Deutscher

und 1500 Gr. gemacht. — Relais 1/2 Std.

45—46 Gr. — Raff. Syrap ind. Zimt 1/2

Thlr. — Nachprodukte 93—98 Gr. 1/2

Std. — Friedl. 1/2 Std. —

G. Gross und Frau geb. Hofmann.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger Börse.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Leipziger